

Yachtclub Frankonia

aktuell

Ausgabe 2013

Infozeitschrift für Mitglieder des YCF und Freunde des Wassersports

NORIS Armaturen

Der Schauglas-Spezialist

Wir liefern Schauglas-Armaturen

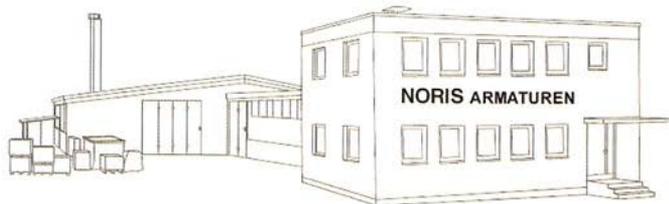
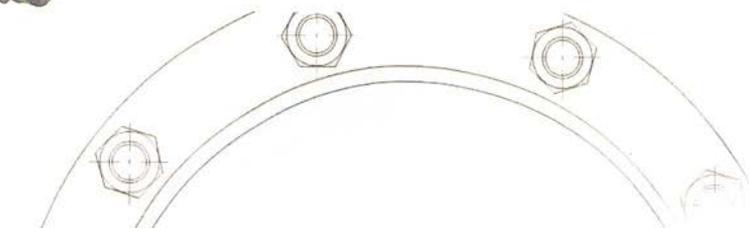


für den Rohrleitungsbau mit verschiedenen Anschlüssen und verschiedenen Anzeigern

für den Behälter- Kessel Tank oder Schiffsbau eignen sich unsere runden Schaugläser. z.B. mit Wischer oder Leuchten



Schmutzfänger in Zuleitungen schützen vor Verstopfung oder defekten Pumpen



NORIS ARMATUREN Burkenstein GmbH & Co. KG

Neumeyerstraße 13
D-90411 Nürnberg

Telefon: +49 (0) 911 / 52 150 63
Telefax: +49 (0) 911 / 52 24 40

Internet: Noris-Armaturen.de
E-Mail: Noris@Noris-Armaturen.de

Grußworte des Präsidenten

*Liebe Mitglieder und Freunde des Yachtclub Frankonia,
liebe Motorbootfahrer, liebe Segler,*



am 12. Juli 2013 bin ich als Einziger angetreten und habe mich bereit erklärt unseren Verein bis März 2014 über Wasser zu halten. Aller Anfang ist schwer. Besonders, wenn man – wie ich – von 0 auf 100 Erster Vorstand wird... Sicherlich waren nicht alle meiner Entscheidungen fehlerfrei. Dafür habt ihr sicherlich Verständnis.

Die Zeit nach der Übergabe war recht turbulent und vieles war im Argen oder lag brach. Wir konnten einige Veranstaltungen (Regatten, Jugendarbeit) nicht oder nur überstürzt durchführen. Inzwischen läuft die Maschine und Regatten wie die Manfred-Stahl-Regatta oder das OktoberfestRace waren ein großer Erfolg. Auch verschiedene Einstände und Feiern brachten Leben in unser Clubheim und unsere Marina.

All dies können wir als Verein nur Dank der zahlreichen engagierten Helfer stemmen. Ich danke allen, die in Arbeitsdiensten dafür sorgten, dass unser Clubheim und Garten in Ramsberg sowie unsere Marina in Obereisenheim echte Juwelen bleiben. Ich danke allen Helfern, zu Land und zu Wasser, die unsere Veranstaltungen überhaupt erst möglich machen.

Ihr seht, nur gemeinsam geht es!
Der gemeinsame Spaß am Segel- und Motorsport brachte, bringt und hält uns zusammen!

Die Zukunft wird interessant; wir können sie gestalten – und das finde ich spannend. Wir müssen überlegen, für welche Werte unser Yachtclub Frankonia stehen soll und was wir als Verein verkörpern wollen. Ich lade euch herzlich ein mitzudenken, mitzumachen und die Zukunft des YCF gemeinsam zu gestalten! Lasst uns die Wintersaison nutzen um gemeinsam Ideen zu entwickeln.

Ich wünsche euch eine schöne Lektüre unseres Aktuell-Heftes und freue mich auf die kommende Saison mit schönen Regatten, Veranstaltungen, Festen und auf lauschige Abende beim Lagerfeuer.

Immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel wünscht Euer

Johannes Held
1. Vorstand des YCF e.V. Nürnberg



Grußworte aus Obereisenheim

Liebe Mitglieder des YCF e.V. Nürnberg und liebe Leser:

Das Jahr 2013 ist für mich wie im Flug vergangen. Erst bei der Gestaltung meines Berichts aus der Abteilung Obereisenheim ist mir so richtig bewusst geworden, was in 2013 alles auf der Tagesordnung stand und was für ein großer Arbeitseinsatz in unserem Verein notwendig ist um diesen am Laufen zu halten.

Mein Dank gilt allen Mitgliedern aus Nürnberg und Obereisenheim,

den Verantwortlichen aus Verwaltung und Vorstand, allen Freunden und Mitunterstützern des YCF die all das möglich machen.

Hubertus Lipinski

2. Vorstand des YCF e.V. Nürnberg



Das Fränkische Traumschiff

- Europas einzigartiger Fahrgast-Trimaran auf dem Großen Brombachsee im Fränkischen Seenland**
- Drei-Rumpf-Schiff mit großzügigem Raumangebot
 - Weitläufige Galerie und Sonnendecks
 - Parties mit maritimer Stimmung
 - Fantasivolle Events



www.msrbrombachsee.com





Charisma First Class Entertainment Systems Perfect Smart-Home Solutions

Die Charisma First Class Entertainment Systeme stellen einen echten Sprung in das 22. Jahrhundert dar.

Entdecken Sie atemberaubend neue Erlebniswelten mit räumlichen Bildern, die Charisma ohne spezielles Filmmaterial oder Brillen aus jeder Signalquelle hervorzaubert.

Ein Ausflug in die Natur, der Besuch einer Metropole, ein Tauchgang in die Meere, ein cineastisches Meisterwerk oder sportive Vergnügen aller

Art kulminieren durch die superbe Vitalität und brillante Qualität à la Charisma zu einem einzigen Orchester des Hochgenusses. Eine Erlebniswelt, die den Menschen begeistert, beflügelt und inspiriert.

Wer nach der Vita lebt, „Das Beste ist gerade gut genug!“, für den sind die Charisma First Class Entertainment Systeme eine Offenbarung.

Charisma® – perfekt optimierte Kombinationen für Ihren Anspruch.

Vereinbaren Sie Ihren individuellen Vorführtermin und erleben Sie den Sprung in das 22. Jahrhundert:

Charisma Premium Store
Düppeler Str. 16, 90427 Nürnberg
Tel.: 0911 / 704 77 55 60
nuernberg@charisma-tv.de

Be Part of the Action!™
www.charisma-tv.de



Inhalt

Grußwort des Präsidenten	3	Motorboot	
Grußwort aus OE	4	Bericht aus Obereisenheim	30
Inhalt	6	Mitglieder berichten	
Termine	7	German Open Melges24	34
Aktuell		European Open Melges24	36
Webauftritte / Ehrungen	9	Hochzeit in Ramsberg	38
Fortbildungen	10	Ausbildung	
Revierinfo: Kroatien	11	Zusammenarbeit mit Greubel	40
Räumung Clubraum Nürnberg	13	Verwaltung	
SEPA	14	Verwaltungsübersicht	42
Ehrenamtskarte	15	Arbeitsdienste	44
Segeln		Stundennachweis	46
Mittwochsregatta	19	Antrag auf Mitgliedschaft	47
Langstreckenregatta	21	Gebühren	48
Manfred-Stahl Regatta	25	Umzug / Adressänderung	49
Oktoberfest-Race & Party	26	Impressum	
Jugendabteilung		Kontaktdaten	50
Brombachsee Youngsters Cup	28		



Foto: J. Kleblein



geplante Termine für 2014

(Stand November 2013)

Sa-So	18.-26.01.	Boot Düsseldorf
Di	28.01.	Verwaltungssitzung
Fr	07.03.	BSV Regelkunde
Fr	14.03.	Jahreshauptversammlung
Sa	15./22.03	Stegaufbau OE
Sa	22.03.	Italienischer Abend
Sa	29.03	Stegeinschwimmen OE
Sa/So	12./13.04.	Melges Trainingscup (mit 1.WSC)
Sa	19.04.	Jugendtraining
Sa/So	03./04.05.	BYC
Mi	14.05.	Mittwochsregatta beim YCF
So	01.06.	Jugendtraining
Sa/So	14.06.	BYC
Sa	21.06.	Sonnwendfeier
So	22.06.	Jugendtraining
Mi	25.06.	Mittwochsregatta
Sa/So	28./29.06.	R/C Multihull European Open 2m
Sa/So	05./06.07	Langstreckenregatta 6h/24h (mit 1.WSC)
Sa	05.07.	Weinfest OE
Sa	12.07.	Jugendtraining
Sa	12.07.	Frauensegeln
Sa/So	19./20.07.	Melges 24 German Open
Sa/So	26./27.07.	Manfred Stahl Regatta
Mi-So	30.07.-03.08.	Jugendsegelwoche
Mi	06.08.	Mittwochsregatta
Fr-Di	22.26.08.	Opti-Umsteigertraining
Sa/So	13./14.09.	Frankonia Cup B/C
Sa	20.09.	Jugendtraining
Sa/So	27./28.09.	Oktoberfest-Race & Party
Sa/So	04./05.10	Jugendtraining
Mo	06.10.	Redaktionsschluss Aktuell-Heft
Sa	11.10.	Arbeitsdienst RA
Sa/So	11./12.10.	Zwetschgenmännla Regatta
Sa	18.10.	Stegabbau OE
Sa/So	18.19.	BYC
Sa	25.10.	Stegabbau OE
Sa	15.11.	Arbeitsdienst RA
Sa	29.11.	Schlachtschüssel OE
So	07.12.	Weihnachtsfeier



weitere regelmäßige Termine für 2014

(Stand November 2013)

Mitgliederversammlungen

1. HJ: 07.02. / 14.03. (JHV) / 4.04. / 09.05. / 06.06.

2. HJ: 04.07. / 01.08. / 05.09. / 10.10. / 07.11. / 05.12.

Verwaltungssitzungen

1. HJ: 28.01. / 25.02. / 25.03. / 29.04. / 27.05. / 24.06.

2. HJ: 29.07. / 30.09. / 21.10. / 25.11.

Information:

Es besteht für alle Mitglieder nur nach vorheriger schriftlicher Anmeldung die Möglichkeit, an einer Verwaltungssitzung als Gast teilzunehmen. Beginn der Verwaltungssitzungen sind um 19 Uhr. Aufgrund des Umbaumaßnahmen der ATV Sportanlage steht unser Clubraum in Nürnberg nicht mehr zur Verfügung. Es kann daher zu Veränderungen kommen.



VERTRIEBSBÜRO:

DIZ WOHNBAU + IMMOBILIEN

WILLI KLEBLEIN - 91183 ABENBERG

Tel.: 09178 / 9 98 98 98 Fax: 09178 / 99 89 787

Mail: wk@diz-info.de Web.: www.diz-info.de

HEINZ VON HEIDEN®

MASSIVHÄUSER

www.heinzvonheiden.de

YCF im Web

Auch vor den neuen Medien machen wir keinen Halt und präsentieren uns und unsere Veranstaltungen weiterhin stets "up to date". Einfach nach Yachtclub Frankonia e.V. suchen (oder auf die Weiterleitung auf unserer Website klicken) und "Gefällt mir" drücken, schon bleibt Ihr auf dem Laufenden.



Wir freuen uns über Zuschriften sowie Berichte und Fotos von euren Segel- und Motorbooterlebnissen damit wir die Homepage weiter aufleben lassen können!

Ehrenmitglieder ernannt

Hans Zölls und Herbert Gebhardt wurden bei der Jahreshauptversammlung 2013 die Ehrenurkunden überreicht. Der Präsident bedankte sich bei ihnen auch im Namen aller Mitglieder für ihre aktive Mithilfe und Gestaltung des Vereinslebens und wünschte auch für die Zukunft alles Gute und eine Hand breit Wasser unter dem Kiel.



Aktuell berichtet...

BSV-Workshop im Haus des Sports in München

Die Teilnehmer des YCF (Johannes Kroiss, René Merz) erfuhren bei diesem Workshop Neuigkeiten über Wintertrainingsmöglichkeiten der Seglerjugend, genossen eine Einführung in den neu entwickelten Trainingsplan von Landestrainer Robert Remus und nach einem kleinen Imbiss in der Kantine des BLSV durften wir noch interessante Details über die Verarbeitung von Kohle- und Kevlarfasern sowie Carbon erfahren.



Lizenzverlängerung der C-Trainer-Lizenzen beim Bayerischen Seglerverband

Am Samstagabend, 10. November 2012, in München: die gut gelaunten Teilnehmer am Fortbildungslehrgang zur Lizenzverlängerung "Trainer-C-Breitensport" von Christel und Fritz Hauger vor dem BLSV/Haus des Sports. Den 29 lernwilligen Trainern aus ganz Bayern wurden die eher heiklen Themen Doping/ Suchtprävention und Gewalt nahe gebracht, gefolgt von einem Beispiel für grobes Fehlverhalten im Segelsport. Allgemeine Informationen zu den neuen Wettfahrtregeln Segeln 2013 und Fitness im Winter rundeten die Agenda ab. Eine gelungene Veranstaltung!



Text / Fotos: R. Merz



Aktuell berichtet...

Im Zuge des EU-Beitritts entrümpelt die kroatische Regierung ihre überbordende Bürokratie. Die Begrenzung der Mitsegler steht vor dem Aus.

Traumrevier Kroatien – bald mit weniger bürokratischen Hürden

Kernstück der gerade vom kroatischen Parlament beschlossenen Änderungen ist die sogenannte Personenliste. Sie gilt vielen Eignern als ein unverschämter Eingriff in die freien Nutzungsrechte ihres Bootes, begrenzt sie doch die Zahl der Mitsegler pro Jahr auf das 2,5fache der maximalen Personenkapazität, für die die Yacht eine CE-Zulassung hat. Vor acht Jahren hatten die Kroaten diese Regelung eingeführt, die illegale Vercharterung im Lande verhindern sollte.

Es gilt als sehr wahrscheinlich, dass die EU diese Regelung früher oder später "kassieren" würde, deshalb kündigten die Behörden schon im Januar an, dass diese wohl in Zukunft abgeschafft werden würde. Das soll nun im Zuge eines Parlaments-Beschlusses geschehen sein, wie die Kreuzer-Abteilung des DSV mitteilt. Die Hamburger



hatten bei der zuständigen kroatischen Handelskammer um schriftliche Auskunft auf diversen Fragen der kroatischen Bestimmungen für Eigner gebeten und nun endlich Antwort bekommen. Ihr Credo: Die Personenliste fällt weg.

Die Einschätzung der Kreuzer-Abteilung, dass die Liste damit schon in zwei Wochen vom Tisch sei, teilt Kroatien-Experte und Revierführer-Autor Karl-Heinz Beständig allerdings ganz und gar nicht: "Auch wenn die Änderung beschlossen sein sollte – das ist im Gesetzestext aber nicht ausdrücklich gesagt –, gehe ich davon aus, dass die Beamten vor Ort dies nicht so schnell mitbekommen werden. Ich denke, dass die Personenliste in vielen Häfen dieses Jahr obligatorisch verlangt werden wird." Er sieht eine Änderung frühestens für 2014 als realistisch an.



Zusätzlich gab es weitere Beschlüsse, die das Leben als Eigner in Kroatien künftig leichter machen. So sollen die obligatorischen Crewlisten vor dem Auslaufen wegfallen, was sie in der Praxis aber schon seit Beginn dieser Saison waren, so Beständig. Für Chartercrews soll die Liste aber weiter Bestand haben, um illegale Charter zu verhindern, auch nach dem EU-Beitritt.

Die Vignette wird von den Änderungen in diesem Jahr nicht betroffen sein, sie ist notwendig, soll aber, so die Infos der Kreuzer-Abteilung, künftig eine Sicherheit

sein, um nicht mit EU-Recht zu kollidieren. Um eine Gebühr, egal wie sie dann heißt, werden Eigner für das Segeln in Kroatien also nicht herumkommen.

Abgesehen davon sollen die Regelungen für die Mitnahme von Zubehör und Ersatzteilen für Eigner erleichtert beziehungsweise den EU-Gepflogenheiten angepasst werden. Das Risiko, mit Ersatzteilen und Ausrüstungen bei der Einreise mit dem Auto zum Nachverzollen verdonnert zu werden, wäre damit vom Tisch.

Quelle: Yacht / A. Fritsch / 14.05.2013

IT-Beratung Fleischmann



Hard- und Softwareberatung - IT -Dienstleistungen
Planung - Inbetriebnahme - Sicherheit - Datenschutz

BvD^{e.V.}
Mitglied

 **AVG**
Certified Reseller

AVG Technologies gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Sicherheitssoftware und schützt mehr als 110 Millionen private Benutzer sowie Computerbenutzer kleiner Unternehmen.

**MAIL
STORE™**

Die führende Software-Lösung zur gesetzeskonformen E-Mail-Archivierung für alle kleinen und mittelständischen Unternehmen.

Heinz Fleischmann
Bierweg 88
90411 Nürnberg

Telefon 0911 52 73 670
Telefax 0911 52 73 815
info@itb-fleischmann.de



Aktuell berichtet...

Räumung Clubraum

Am 11. September war eine kleine Truppe im Clubraum in der Willstätter Straße zum Sichten und Räumen.

Gefunden haben wir steinalte Belege, Dokumente aus der Yachtclub-Kindheit, Musterreden für angehende Sportvereinsvorsitzende, Wimpel, Ehrennadeln, Seekarten, ... – und ganz viel Elektronikschrott.

Faszinierend, wie viel in diese Schränke gepasst hat...

Im November – nach der Segelsaison – haben wir dann die Schränke abgebaut und mit den Tischen und Stühlen nach Ramsberg transportiert.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Helfern, die mit mir im Clubraum waren und kräftig angepackt und sortiert haben! Es hat mich sehr gefreut, dass so viele gekommen sind.

Johannes Held



Aktuell berichtet...

Sepa Verfahren

Mit der Vereinheitlichung des Zahlungsverkehrs in Europa (SEPA: Single Euro Payments Area = Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum) ersetzt die IBAN (International Bank Account Number = Internationale Bankkontonummer) künftig die in Deutschland gewohnten Kontonummern und Bankleitzahlen. Die IBAN muss ab Februar 2014 grundsätzlich bei Überweisungen und Lastschriften angegeben werden.

Quelle: www.sepadeutschland.de



Ihr Lieferant für internationale
Bier- und Getränke-Spezialitäten

**Getränke
Madla**

Partner der Gastronomie und des Handels

**91126 Schwabach
Am Pointgraben 5**

**Abholmarkt - Heimdienst
Telefon ☎ 40 39 und 40 30**



Aktuell berichtet...

Ehrenamtskarte

René Merz - langjähriger Funktionär beim Yachtclub Frankonia e. V. - erhält beim Ehrenamtsabend auf der Festung Wülzburg die Ehrenamtskarte für sein Engagement.

WEISSENBURG – Weißenburg-Gunzenhausen ist Spitze. Das gilt in mancherlei Hinsicht, vor allem aber bezüglich des sozialen Engagements seiner Bürger. Für kaum eine andere Region in Bayern wurden bislang so viele Ehrenamtskarten beantragt wie für Altmühlfranken. Um den Neuen im Bunde der Kartenbesitzer ein offizielles Dankeschön zu sagen, gab es jetzt ein großes Ehrenamtsfest.

Schauplatz der Veranstaltung war eine echte Ehrenamtsfestung, als die sich die Wülzburg zu der Feierlichkeit präsentierte. Gleich beim Betreten des Kanonensaals gab es das erste Dankeschön in Form kleiner Lebkuchenherzen mit der Aufschrift „Danke“, sowie Glühwein oder alkoholfreien Punsch zum Aufwärmen.

Passend zum Ambiente des historischen Saals erklangen Weisen der Weißenburger Stadtpfeiferei, bevor Landrat Gerhard Wägemann mit seiner Laudatio die Verdienste der



engagierten Mitbürger würdigte. Und das sogar einen Monat vor dem eigentlichen internationalen Tag des Ehrenamts. Der Landkreis sei eben auch der Zeit um ein kleines Stück voraus, meinte Wägemann.

Er bescheinigte René Merz und allen Karteninhabern in Altmühlfranken, sich „mit Herz, Hand und Verstand“ für das Gemeinwohl verdient gemacht zu haben – und das über viele Jahre oder gar Jahrzehnte hinweg. Dieses Engagement sei „wichtig und unverzichtbar für die Gesellschaft“. Die an den Tag gelegte gelebte Solidarität erweise sich auch für das Sozialklima als sehr zuträglich.

Freilich sei das Engagement auch mit viel Mühen, sowie ab und an wohl auch mit einigem Ärger verbunden, wie der Landrat ebenso deutlich machte. Allerdings biete der Einsatz fürs Gemeinwesen auch persönliche Erfüllung. Den Wert des Sich-Einbringens



entdecken indessen immer mehr Zeitgenossen. So ist etwa jeder dritte Bundesbürger über 14 Jahren ehrenamtlich engagiert, führte Wägemann eine Statistik an. In Bayern liege die Quote sogar noch ein bisschen höher. Und entgegen anderslautender Unkenrufe hat die Bereitschaft zum Einsatz fürs Gemeinwohl sogar noch zugenommen. Das ist auch gut so: Denn ohne dieses Engagement käme das Gemeinwesen gar nicht mehr aus. Die ehrenamtlich tätigen Mitbürger leisten einen großen Beitrag zur hohen Lebensqualität hierzulande. Die Vielfalt des Ehrenamts habe keine Grenzen, so Wägemann. Die Möglichkeiten des Staates indes seien begrenzt, führte er im Gegenzug vor Augen.

Nimmt man für das bürgerschaftliche Engagement die Zahl der Ehrenamtskarteninhaber als Gradmesser, kann sich der Landkreis sehr gut sehen lassen.



Denn hier gibt es mittlerweile fast 2000 von ihnen, was etwas über zwei Prozent der hier lebenden Bevölkerung betrifft.

Im bayernweiten Vergleich liege man damit „im absoluten Spitzenfeld“, machte Wägemann deutlich. Bemerkenswert sei auch, dass in Altmühlfranken zwar lediglich 0,7 Prozent der Bayern leben, aber vier Prozent der Kartenbesitzer.

Die können sich wiederum zahlreicher Vergünstigungen in verschiedenen Bereichen erfreuen. Es gelte allerdings, hier noch mehr Akzeptanzstellen zu schaffen, meinte der Landrat. Dass Einrichtungen wie das Deutsche Museum in München, die ja auch staatliche Unterstützung bekämen, die Karte akzeptieren, „sollte selbstverständlich sein.“ Ist es aber in diesem Beispiel leider nicht, wie er von einem der Gäste auf der Wülzburg habe erfahren müssen.

Die Festung selbst bildet eine von 35 Akzeptanzstellen im Landkreis, das Angebot soll zudem weiter



ausgebaut werden. Doch neben den Vergünstigungen via Karte biete soziales Engagement Wägemann zufolge noch einen ganz ganz anderen entscheidenden Vorteil: Einen Zuwachs an Sinn, Freude und sogar an Lebenserwartung, wie es jüngst in den Nürnberger Nachrichten nachzulesen gewesen sei.

René Merz, der unter anderem die jährlich stattfindenden Jugendsegelwochen organisierte, sich um Veranstaltungen wie Frauensegeln, Jugendtrainings und um den jungen Seglernachwuchs kümmerte bedankte sich für die Auszeichnung und wünschte allen ehrenamtlich tätigen Personen im Landkreis weiterhin guten Erfolg im Ehrenamt.

Bereits im Jahr 2011 wurde der Yachtclub Frankonia von Landrat Wägemann lobend erwähnt, als die damalige Jugendleiterin Marieke de Boer den Ehrenamtspreis des Landkreises in Empfang nehmen durfte.

Recht symbolkräftig setzten anschließend die Jollipops der Weißenburger Werkstätten die Worte Wägemanns in Aktionskunst um. Vor dem Rollup, das Altmühlfranken mit den Attributen innovativ, kreativ und stark preist, mimte einer der Akteure einen

Gewichtheber, bevor sie alle in einen typisch bayerischen Biergarten entführten – inklusive Schuhplatteln. Aus den Maßkrügen wurden dann schnell Jonglierkeulen, mit denen die Jollipops allerlei Tricks vollführten. Nach der Show konnten es sich die neuen Ehrenamtskarteninhaber am Buffet bei Schaschlik, Waffeln und vielem mehr gut gehen lassen. Einblicke gab es auch in den tiefen Brunnen der Wülzburg. Zudem sorgte eine Feuershow des Nürnberger Aktionskünstlers Kaomashi (mit bürgerlichem Namen Daniel Sixl) für Begeisterung.



Welche Wassersportbrille fürs Segeln?

Auf der Wasseroberfläche entstehen häufig starke Reflexionen durch Sonnenlicht, die die Sicht beim Segeln stark beeinträchtigen. Zusätzlich sind die Augen hoher UV-Strahlung ausgesetzt



Segler bevorzugen daher Brillengläser mit professionellem Blendschutz, die auch ihre Augen vor gefährlichem UV-Licht schützen.

Brillengläser mit farbkontraststeigernder Wirkung bieten perfekte, klare Sicht bei mittlerer bis starker Sonneneinstrahlung.



Besonderen Schutz bieten polarisierende Brillengläser, die nur Licht aus einer Richtung durch

lassen und so störende Reflexe, beispielsweise von der Wasseroberfläche, herausfiltern. Segler haben so mehr Sicherheit in extremen Lichtsituationen. Alle unsere Qualitätsbrillengläser bieten kompletten UV-Schutz. Lassen Sie sich beraten!

Die Sehspezialisten bei **Brille am See in Pleinfeld finden die optimale Wassersportbrille für Sie!**

Sie trauern noch immer um Ihre im See versenkte Brille?

Brille am See bietet verschiedene Brillenbänder an. Speziell für Segler auch eine schwimmende Variante. Die Brille treibt also immer oben.



**Brille
am
See**



Seilergasse 4
Fon: 09144/201421
www.brille-am-see.de

Mittwochsregatta

beim YCF am 14. August 2013

„Der Mittwoch teilt die Woche in 2 Hälften, und wenn Du am Mittwoch abends auf die Mittwochsregatta gehst, dann kommt Dir die Woche nur halb so lange vor.“ So hat mir vor Jahren ein alter Hase Charme und Sinnhaftigkeit der Mittwochsregatta erklärt – und er hatte und hat immer noch recht.

Die Yardstick-Bewertung bietet einem die Möglichkeit, sich mal mit vergleichbaren Schiffen zu messen. Die Wertungen gehen auch in die Brombachsee-Meisterschaft ein, und das ist ein wichtiger sportlicher Anspruch.

Am 14.08.2013 war mal wieder der YCF mit der Ausrichtung dran. Das Wetter war wunderbar und alle Teilnehmer hatten ihren verdienten Spaß, sowohl die Regattateilnehmer, als auch die Mannschaft auf dem Startboot. Anschließend wurden die Teilnehmer im Vereinsheim des YCF mit Gegrilltem und Makrelen verwöhnt. Der Abend klang gemütlich auf der Terrasse aus.

Nur die Bilder zeigen, wie schön es wirklich war!



Langstreckenregatta

Die 24 Stunden von Ramsberg - 6 Boote, 24 Stunden und kein Yardstick

„Bernd, hast Du Lust nächstes Jahr ein paar Regatten mitzufahren auf der .EXO?“ „Thilo, da bin ich dabei.“ Schnell hatten wir in unseren Terminkalendern Regattatermine eingepflegt, die auch alle zum Brombachsee-Cup zählen.

Auch den Termin des 24 Stunden Rennens haben wir reserviert, wenn es denn zustande käme, mal ganz unverbindlich. Im Juni hatte dann Thilo die frohe Botschaft parat: „Die 24 Stunden von Ramsberg“ finden statt.

24 Stunden-Rennen haben ja ihren Mythos nicht zuletzt von Le Mans. Allerdings wechseln dort die Piloten regelmäßig und haben eine Ruhezone und darum das rundumsorglos-Paket des Rennstalls. Auf der Varianta 18 ist die Ruhezone unter Deck Richtung Bug. Hier wird man bei Kursänderungen regelmäßig mit-gewendet. Wohl dem, der einen guten Schlaf hat.

Die Ausschreibung erforderte besondere Anforderungen an Lichterführung, Versicherung und mindestens 3 Mann Besatzung. Der dritte Mann war mit Florian Geißler schnell gefunden. Die anderen Anforderungen wurden



auch gleich angegangen.

Im Vorfeld gab es dann auch zu planen, z.B. wieviel Getränke und Essen wir für die 24h wohl brauchen. Soundsoviel Sixpacks Apfelsaftschorle, Wasser, Cola, Bier sowie Bananen, Wurstbrötchen mit Gurken, Fitnessriegel usw.. Und nicht zuletzt – ein paar vorgebackene Pizzen von Bernd's Hausgriechen Stadis – wie sich zeigte ein unverzichtbares Grundnahrungsmittel für die Langstrecke.

Am Wochenende des 6. und 7. Juli 2013 fand dann endlich die erste 24 Stunden Meisterschaft am Brombachsee statt. Teilnehmer waren 6 Boote mit Yardstickzahlen zwischen 98 und 112. Nach Yardstick waren wir das langsamste und kleinste Boot und in der Steuermannbesprechung kam schon einiges an Frust auf, als



der Veranstalter bekannt gab es werde keine Yardstickberechnung auf die gesegelte Strecke geben, sondern es werden nur die reinen Nettorunden gewertet.

Etwas misstrauisch über die fehlende Anrechnung unseres Schiffshandicaps, legten wir bei einem Stand von 191 Meilen auf der Logge vom Segelhafen in Ramsberg ab und starteten zunächst in die 6 Stunden Langstrecke mit 14 weiteren Booten.

Böiger Nordost und unzählige Winddreher, die wir als Anfänger auf dem Brombachsee noch nicht einzuschätzen wussten, ließen uns zunächst 6 Stunden lang um eine gute Platzierung für die Brombachsee Yardstick Meisterschaft kämpfen, gegen direkte Konkurrenten die Ihr Boot nur mit kleiner Crew und ohne 24 Stunden Equipment ausgestattet hatten.

Für die 24 Stunden waren 3 Segler pro Boot vorgeschrieben und .EXO mühte sich daher mit rund 150 Kilo

zusätzlichem Gewicht deutlich ab. Wir hatten aber auch alles an Werkzeug dabei, was der Keller hergab... bis auf Schweißen hätten wir alles an Bord erledigen können, jedoch hatte .EXO Ihre Materialschwächen nach dem Winter schon in den letzten Regatten beschert und wir blieben von Materialermüdung verschont.

Nach 6 Stunden wurde es dann einsamer im Regattafeld und der Wind schien sich auf den Abend einzustellen, vermutlich herrschte einige Stunden Thermik, denn der Wind drehte auf Nord, was uns zu Anliegerkursen zu den Tonnen verhalf und wir mit einem günstigen Halbwind Gennackerkurs Boden auf die führenden Schiffe gutmachen und unseren Abstand zu den Verfolgern ausbauen konnten.

Dann wurde es Nacht und die Beach Party in Allmannsdorf begann. Leider lag die Luvtonne direkt im Scheinwerferlicht der Party und die Suche nach der nur mit 4 Leuchtstäben markierten Tonne wurde zum Geduldsspiel, die Zuhilfenahme unseres Fernglases war leider extrem ungesund, da die Veranstaltungslaser auf den See strahlten und direkt durch die Linsen in unsere Augen fiel....



Leider war es auch nichts mit romantischem Segeln bei Nacht, denn die Bässe der Party übertrugen sich auf den Rumpf bis zum anderen Seeufer und das Ganze ging dann auch noch bis 3.30 Uhr am nächsten Morgen.

Die Nacht über wurde dann zum echten Matchrace zwischen uns und der zumindest der Yardstickzahl her viel schnelleren Dehler 25 (YDST 102) und bis in den Morgen konnten wir mit guter Taktik und gutem Bootsspeed unter Gennacker einen Vorsprung halten, der uns vor dem überrundet werden rettete... bis wir in ein kleines Windloch segelten und die Dehler auf und davon war.

Gefordert wurden wir aber auch von einer Crew, die wohl maßgeblich dem Alkohol gebrannt hatte und die sportlich unfair segelte (abfallen nach dem in Luv überholen ohne Grund um uns

abzudrängen), andere Crews (die Dehler und uns) lauthals beleidigte ("ich mach Dich kaputt...") und unter Einfluss von zu viel Alkohol Bahnmarken mutmaßlich abkürzte, da Navigationskönnen wohl nicht mehr ausreichte. Naja, wenn selbst das tollste Kevlar Segel nicht mehr ausreicht um zu gewinnen, ist neben der reinen Materialschlacht wohl jedes Mittel recht. Ist ja auch ein Sport für ganze Kerle, die mal ein Wochenende ohne Mutti verbringen dürfen...

Gebracht hat es Ihnen in der Endplatzierung eine halbe Runde, die wir im wahrsten Sinne des Wortes selber "vesch...n" haben, da wir als kleinstes Boote eben keinen Platz hatten unsere Notdurften, würdig und unter Ausschluss der Crew zu verrichten. Daher waren wir das einzige Schiff, was morgens mal zur Toilette kurz angelegt hat... und das kostete uns vermutlich eben den Platz drei.



www.grossauswahl.de

Geschenke, Schnäppchen, Rabattaktionen, Restposten, Gutscheine und vieles mehr ...



Den vermutlich besten Kaffee des Jahres gab es dann in den frühen Morgenstunden, als das Begleitboot des 1. WSC vorbeikam und eine freundliche Stimme fragte: „Will von Euch jemand Kaffee?“ Klar wollten wir alle Kaffee, und geschmeckt hat der und die Lebensgeister hat er auch wieder erweckt - ein super Service der Veranstalter!

Die restlichen Stunden des nächsten Morgens bis 13 Uhr vergingen wie automatisiert... Kreuzen, Gennacker hoch, Raumschots kreuzen, Gennacker weg von vorn.

Nach 24 Stunden zeigte unsere Logge dann 254 Seemeilen, somit eine gesegelt Strecke von über 60 Seemeilen und 22 vollständig absolvierten Runden.

Mit der Platzierung auf dem 4 Platz mit einem Abstand von 0,5 bzw. 1 Runde auf die 2. und 3. Plätze waren wir mehr als zufrieden, bedenken wir die Kürze unserer Wasserlinie von nur 5,6m und den Einstiegspreis in unsere Varianta 18. Als kleinstes Schiff konnte sie gut mithalten, die 6 Runden die uns der Erstplatzierte mit seinem 28 Fuß Schiff abnahm liegen nicht

Metzgerei



Krone

- Erstklassiges aus eigener Schlachtung
- Fleisch von Tieren aus der Region
- Imbiss - Heiße Theke - Partyservice
- Feinkost - Salate - Wurst in Gläsern
- Präsente - Lieferservice
- Unter den besten Metzgereien Deutschlands

Johann Nüßlein
Marktplatz 3
91785 Pleinfeld
Telefon: 09144 / 222
Telefax: 09144 / 92 68 54

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 08:00 - 18:00 Uhr
Sa: 07:00 - 12:30 Uhr



*Frisch aus
der Region!*



nur an seinem Schiff, denn die Crew des ersten Schiffs ist auch eine seglerische Hausnummer und eine Messlatte an seglerischem Können auf dem Brombachsee und da sind wir noch lange nicht.

Mit einer tollen Crewleistung, Hingabe, Einsatz und Konzentration über 24 Stunden hinweg sind wir sehr gut gesegelt und können unseren ersten persönlichen Langstrecken Rekord mit 63 Meilen in 24 Stunden mit einer Variante 18 auf dem Brombachsee festhalten.

Ein Dank auch an den Veranstalter 1.WSC für die Ausrichtung dieses besonderen Segelevents, sowohl für die Segler, als auch für die Ausrichter.

Ein gewisses Schlafdefizit und Muskelkater an den ungewöhnlichsten Stellen hat die schönen Erinnerungen noch einige Tage präsent gehalten.

Im Nachhinein haben sich dann einige Geschichten geklärt, z.B. warum ein Schiff die verwunderlichen und z. T. ärgerlichen Manöver fuhr, oder dass beim Schiff, das nachts fern des Kurses zur Boje Richtung Staumauer Enderndorf raste, sowohl Co-Skipper als auch Skipper eingeschlafen waren, oder vom

Skipper, der alleine 24 Stunden durchhalten musste obwohl noch 2 Mitsegler an Bord waren, oder von denen, die den 3. Platz "verkackt" hatten, vom Regatta-leiter im Motorboot, der in tiefer Nacht auf dem See von der Wasserpolizei aufgebracht wurde oder vom „Hafenkapitän“ aus Enderndorf, der, nachdem er von den 24 Stunden erfahren hatte, ganz spontan und kurzfristig 2 Stegnachbarn motiviert hat mit ihm zu segeln und vieles mehr.

Letztendlich alles schöne Geschichten mit Potenzial zu Seemannsgarn die zeigen, dass eine tolle Veranstaltung letztendlich auch viel Spaß gemacht hat. Da kann man die Segler-gemeinde am Brombachsee nur ermutigen im nächsten Jahr mit mehr Schiffen an den 24 Stunden von Ramsberg teilzunehmen. Wir sind bestimmt wieder dabei!

Thilo Sauter & Bernd Salzer



Manfred-Stahl Regatta

Conger beim Yachtclub Frankonia



Die Manfred-Stahl-Regatta am Wochenende war schon ein kleines Ereignis: 19 Conger-Crews kämpften um den Manfred-Stahl-Regatta Gesamtsieg, 3 Crews um den YCF-Wanderpokal und 5 Crews um die Landesmeisterschaft BaWü.

Nach einem lauen Samstag mit nur einer Wettfahrt zog der Wind am Sonntag an und wir konnten vier Wettfahrten segeln.

Wir freuen uns auf's nächste Jahr!



Text / Fotos: J. Held



Oktoberfest-Race & Party

Am letzten Septemberwochenende 2013

Das Oktoberfest-Race 2013 war ein wahrer Traum für Segler:

Wir hatten an beiden Tagen einen konstanten Wind aus östlicher Richtung und konnten bei Sonnenschein und leichter Bewölkung insgesamt 5 Wettfahrten, ausgerichtet von unserem Wettfahrtleiter Sascha Jäger, fahren.

Auch das leibliche Wohl kam natürlich nicht zu kurz. Zur Stärkung vor dem Start gab es Weißwürste und zum Abendessen verköstigte Alexander Pich uns mit Haxe, Hähnchen und Makrele. Eine gute Grundlage für's die Gaudi am Samstag Abend.

Das Oktoberfest-Race gewann Volker Tetzloff (YCN) auf einem Finn. Auf Platz zwei folgten Marcus Mörchen/Marion Himmler/Gabi Pahlke/Tim Schuster (1. WSC) auf einer Melges. Martin Thiermann/Johannes Thiermann/Maximilian Thiermann/Felix Dütsch/Chris Kuhnke (YCN) konnten sich den dritten Platz sichern. Sie segelten ebenfalls eine Melges 24. Der Überraschungspreis, eine Kette aus Stadtwurst, für die beste Crewverkleidung ging an Karl Ehmann und Johannes Frohn.



Text / Foto: J. Held



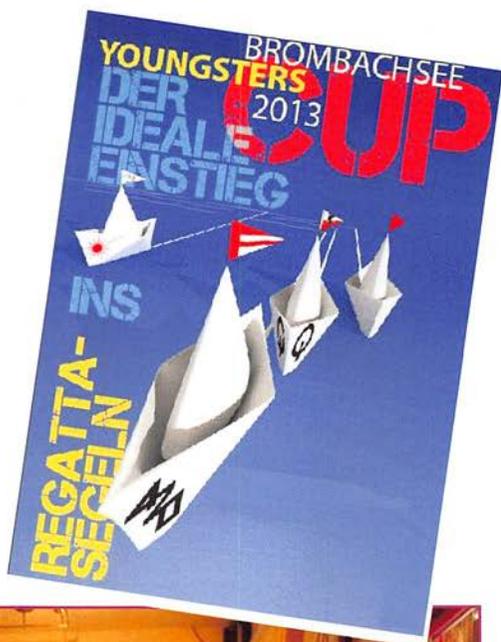


Brombachsee Youngsters Cup

Auch im Jahre 2013 wurde von den Segelvereinen in Ramsberg wieder ein Youngsters Cup ausgetragen.

An vier über die Saison verteilten Wochenenden absolvierten die Kids und Jugendlichen des 1.WSC, YCN und dem YCF am Brombachsee nicht nur Trainingsläufe sondern segelten auch richtige "Wettfahrten".

Das Foto zeigt die Teilnehmer in unseren Clubheim bei der Siegerehrung nach der letzten Wettfahrt des Jahres 2013 im Oktober.

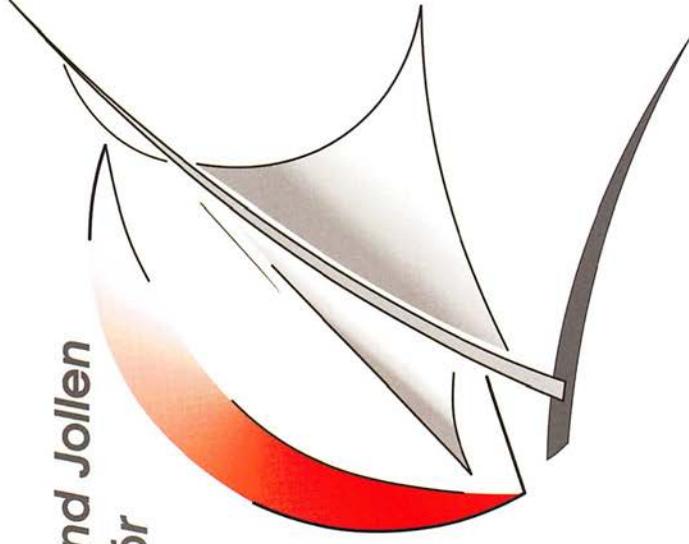


Segelsportzentrum am Brombachsee GmbH

~ Der Meisterbetrieb im Fränkischen Seenland ~

**Verkauf von Kielyachten und Jollen
Bootsausrüstung und Zubehör
Bootsaus- und Umbau
Boot & Segelreparatur
Bootsanhänger
Winterlager**

**Ihr Ansprechpartner für
Göthaer Bootsversicherungen**



Geschäftsführer: Stefan Strauch , Nordring 4 , 91785 Pleinfeld , Fon 09144 - 927 336
Fax 09144 - 927 335
segelsportzentrum@t-online.de

Bericht aus der Marina Obereisenheim

Zuallererst möchte ich mich im Namen des YCF e.V. Nürnberg und allen Mitgliedern aus Obereisenheim, bei unserem langjährigen Hafenermeister Rainer Hübner bedanken, der im September zurücktrat. Sein unermüdlicher und toller Einsatz für unser Marina OE ist beispiellos. Rainer genießt jetzt auch mal das Bootfahren.



Schon zu Anfang des Jahres haben wir ausreichend Arbeiten im Hafen zu erledigen gehabt.

Wie Euch schon berichtet wurde, ist unser Hafenbecken stark verflacht, so dass über eine Vertiefung nachgedacht wurde. Wir bildeten ein Gremium aus mehreren Mitgliedern, die sich der Sache annahmen. Um eine Aussage über die Kosten zu machen, war eine Probenentnahme im Hafenbecken erforderlich.

Eine Probenentnahme des Schlamms wurde Anfang des Jahres durch eine Fachfirma und dem Feuerwehrboot mit dazugehöriger Besatzung aus Stammheim durchgeführt. Das Ergebnis der Proben war niederschmetternd, es zeigte im Ergebnis einen Wert größer Z2 und somit hochbelastet mit mineralischen

Kohlenwasserstoffen. Unsere Überlegungen kostengünstig den Hafen zu vertiefen lag auf einmal in weiter Ferne.

In der Hauptversammlung im März haben wir den anwesenden Mitgliedern die Problematik und die anfallenden Kosten erklärt und dargelegt.

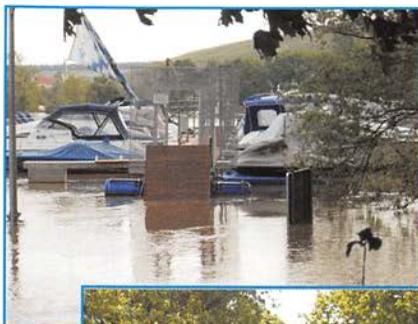
Der diesjährige Stegaufbau wurde an drei aufeinanderfolgenden Samstagen, durch Wartungsarbeiten, Streichen und dergleichen erledigt.



Unsere Bootsaison begann schon mit schlechtem Wetter und kaum waren der Steg und die Boote zu Wasser gelassen, ging es mit Dauerregen los.

Ein Hochwasser größeren Ausmaßes war das Ergebnis, es begann Ende Mai und endete 4 Wochen später. Die Führungsrohre mit 6m Länge, welche den Steg führen und halten, mussten um weitere 1,5m verlängert werden um die Sicherheit des Steges und unserer Boote zu gewährleisten.

Um den Steg gegen die starke Strömung zu sichern, wurden 2 Stahlseile mit 120m und 60m Länge gelegt. Diese wurden am



Steg befestigt und an zwei dicken Bäumen gesichert. Ein Auslaufen mit unseren Booten war für die nächsten vier Wochen unmöglich.

Dank der vielen helfenden Mitglieder aus OE ging die Sache glimpflich ab.





Sechs Wochen und viele Wasser später:

Die Zelterweiterung stand an und das war auch höchste Zeit. Es wurde ein Fundament gegründet und das Zelt aufgebaut. In diesem haben wir jetzt einen Kühlschrank, eine Spülmöglichkeit für Geschirr und Abstellmöglichkeiten für Kaffeemaschine und dergleichen. Hurra, wir haben nun Platz in unserem mobilen Vereinsheim.



Natürlich bestand unsere Freizeit nicht nur aus Arbeit. Bei schönem Wetter wurde Boot gefahren, im Main gebadet und Wasserski gefahren. Es wurden Besuche durch unsere Mitglieder in den Nachbar Marinas Garstadt, Wipfeld und Mainstockheim veranstaltet.



In den Sommerferien fuhren einige mit oder ohne Boot in die Länder Frankreich, Slowenien und Kroatien. Ein Mitglied schaffte es mit seinem Boot sogar von OE bis nach Paris und zurück zu fahren (aber auf dem Wasser). So verging die Saison 2013.



Der Abbau der Steganlage wurde Mitte Oktober durchgeführt. Und auch heuer gab es zum Abschluss wieder die original Schweinfurter Schlachtschüssel im Weingut Herbert in Zeilitzheim .

Herzlich grüßt Euch

Hubertus Lipinski
2. Vorstand - YCF e.V. Nürnberg



FRANKENWEIN



Weingut Herbert Schuler – Höllenkeller –

Schwanfelder Straße 6 · 97247 Obereisenheim

Telefon (093 86) 2 82 u. 12 33

Fax (093 86) 12 47

Internet: <http://www.weingut-herbert-schuler.de>

E-Mail: info@weingut-herbert-schuler.de

**Verkauf von
erstklassigen Frankenweinen
zünftige Höllenkeller-Weinproben
gesellige Weinabende**



Racebericht

GERMAN OPEN der Melges24 in Heiligenhafen

Nach einigen Irrungen und Wirrungen nach der kurzfristigen Absage des ursprünglichen Veranstalters gelang es durch das beherzte Eingreifen von Jan Schmidt, Team „Bostik“ und Bjarne Lorenzen sowie natürlich durch die Unterstützung der Seglervereinigung Heiligenhafen die German Open 2013 doch noch stattfinden zu lassen. Dafür an dieser Stelle schon mal ein dickes Dankeschön.

Heiligenhafen an sich empfing uns mit tollem Sommerwetter, aber mit gefühlt sehr unterschiedlichen Windprognosen. Im Endeffekt setzten sich über das Wochenende schwache bis mäßige Winde durch (Sonntag sehr schwach), die es der Wettfahrtleitung erlaubten, ein straffes Programm von elf Wettfahrten durchzuziehen und das ohne die Möglichkeit eines Streichers. Somit zählte jedes Ergebnis und vor allem die Konstanz. Das ‚PLATO Sailing Team‘ um Markus Scheel führte das Feld an und wurde nur durch die Finnen von FIN 836 ‚Navy Sailing‘ immer wieder unter größeren Druck gesetzt. Dahinter entbrannte ein heißer Kampf zwischen „Sputnik“ und dem Team ‚Hangover‘ um den dritten Platz,



gefolgt von den „Bostik Bad Boys“, die ihren fünften Platz wie in Stein gemeißelt hielten. Für Sonntag war eigentlich kein Wind angesagt, aber als dann die Info „Es geht raus“ die Runde machte, waren wir scheinbar mit den Gedanken schon in der Umlaufbahn. Und tatsächlich setzte sich ein leichter Seewind durch, der uns total auf dem falschen Bein erwischte und auch das Feld hinter PLATO und den Finnen etwas durcheinander mischte. Am Ende gewann das PLATO-Sailing Team GER 690 verdient vor den Finnen. Die genauen Platzierungen der diesjährigen German Open findet ihr unter www.melges.de.

Nun zum Wichtigsten: Das Landprogramm in Heiligenhafen war echt feine Sahne. Am Freitagabend starteten wir gleich mit einem tollen Buffet mit



anschließender KV-Versammlung. Peter Göckel war extra, leider ohne Schiff, in den hohen Norden gekommen, um die jährliche Versammlung abzuhalten und uns ein wenig in Sachen IMCA auf den neusten Stand zu bringen. Am Samstag ging es mit einem Frühstück für in der örtlichen Fischhalle los, abends wurde gegrillt und es gab ein gesponsortes Fass Störtebeker-Pils von der Störtebeker Braumanufaktur, was der abendlichen Geselligkeit noch zusätzlich in die Hände spielte. Alles im Allen also ein super gelungenes Wochenende, mit einer ordentlichen Wettfahrleitung rund um Karlo Schmütsch und seinem Team, drei freien Essen, Freibier, elf richtig spannenden Wettfahrten und das für zweihundert Euro. Was will man mehr?

Diese tolle Veranstaltung hätte aber auf jeden Fall mehr als zehn gemeldete Schiffe verdient. Dieser



Punkt war dann tatsächlich auch der einzige Wermutstropfen des Wochenendes. Man kann an dieser Stelle nur an die Mitglieder unserer KV und alle Melgessegler appellieren, im nächsten Jahr mehr Engagement zu zeigen, denn eine Deutsche Meisterschaft mit solch geringer Beteiligung ist wirklich kein Aushängeschild für unsere sonst so aktive Klasse.

VIERINAMWECKLA

Marcus Mörchen (1. WSC), Gaby Pahlke (1. WSC), René und Max Merz (YCF)



Text / Fotos: R. Merz



Racebericht

EUROPEAN OPEN der Melges24 in Medemblik, Holland

Vom 16. bis zum 22. August 2013 lud der Yachtclub Hollandia nach Medemblik ein, um die Europameisterschaft der Melges 24 Klasse auf dem IJsselmeer zu segeln. Crews aus 13 Nationen folgten der Einladung, die allerdings mit 850 EUR Meldegeld pro Boot erkauf werden musste. Hierin waren allerdings, wie bei jeder Melges Meisterschaft, ein üppiges, abwechslungsreiches Rahmenprogramm und aus sportlicher Sicht, die souveräne Wettfahrtleitung durch den PRO Hank Stuart aus den USA inbegriffen. Als feste Größe im Melgeszirkus setzte sich Hank nicht nur auf dem Wasser in Szene, sondern zeigte auch bei vielen Gelegenheiten sein Moderations- und Entertainmenttalent. So auch bei dem 20. Geburtstag der Melges 24 Klasse, der einschließlich Liveband, Geburtstagstorte und Geburtstagsbier ausgiebig gefeiert wurde. Ein weiteres Indiz für eine lebendige Klasse, die nicht zuletzt durch das durchdachte Konzept und die tolle Performance des Bootes ständig gewachsen ist.

Bevor ich zum sportlichen Teil der Veranstaltung komme, vielleicht noch ein paar Sätze zur deutschen



Klassenvereinigung. Sie war in Medemblik mit 15 Schiffen zahlenmäßig als stärkste Nation vertreten und zeigte auch beim Apres-Sailing eine tolle Kameradschaft, sowie einen wachsenden Austausch unter den Crews.

Rein sportlich war einiges anders – am Ende aber doch (fast) wie immer. Gewonnen haben die italienischen Schweizer oder die schweizerischen Italiener um „Blu Moon“ mit Steuermann Flavio Favini, aber auch die anderen Italiener waren immer für eine Top fünf Position gut. Anders war allerdings, dass sich auch andere Nationen in die Topränge segeln konnten. Da wären CZE 704, EST 791, NED 827 und NOR 751 zu nennen. Überhaupt waren die Rennen aufgrund der stark und aggressiv drehenden Winde mit deutlichen Druckunterschieden gut durchmischt, so dass jedes



Team mindestens einen „gebrauchten Lauf“ erwischte. Auch die kurze, steile Welle sollte einigen Teilnehmern zu schaffen gemacht haben. Bestes deutsches Boot wurde das Team um Kicker Schäfer auf Platz 10, gefolgt von Christopher Gelsdorf auf dem 21.

Zur Siegerehrung gab es dann noch eine emotionale Rede von Fiona Brown, die nach 19 Jahren im Dienste der Melges Klasse als „Klassen-Sekretärin“ ihr Dienstende bekannt gab.

Als Dank für ihr offenes und engagiertes Wesen folgte ein minutenlanger Applaus, der dann auch repräsentativ für eine gelungene Veranstaltung war.

VIERINAMWECKLA

Marcus Mörchen (1. WSC), Gaby Pahlke (1. WSC), René und Max Merz (YCF)

Text / Fotos: R. Merz



AMS-Cup 2014
27.09. - 05.10.14

www.ams-yachting.de

The banner features a photograph of several sailboats racing on the water. The text is overlaid on the image. In the top right corner, there is a logo consisting of a blue compass rose with the letters 'A', 'M', and 'S' positioned around it. The website address 'www.ams-yachting.de' is written in a large, white, sans-serif font at the bottom of the banner.



Hochzeit

von Stefan Wormstall im Hafen Ramsberg

Nach rund 9 Jahren sollte es nun am Freitag dem 16.08.2013 soweit sein: Wir, Heike und ich, wollten uns „endlich“ in den Hafen der Ehe begeben.

Die Standesamtliche Hochzeit fand schon am 13.08 statt, aber unsere eigentliche Hochzeitsfeier sollte am Brombachsee, mit einer Trauung auf unserer kleinen Hubkielyacht, der Hunter Medina „Cielo è mar“ sein.

Dabei konnten wir die Location des Vereinsheims Yachtclub Frankonia nutzen, dem Vereinheim mit der schönsten Aussicht auf dem Ramsberger Hafen.

Schon 2 Tage zuvor waren die Vorbereitungen dafür in vollem Gange, wobei uns Alex mit Rat und Tat zur Seite stand und mir sein heiliges Reich, die Küche, überließ und wir uns schnell zurechtfinden.

Am Freitag war es dann soweit. Die



letzten Vorbereitungen, Eindecken des Gastraums, Plattenlegen der Vorspeisen, Dekorieren der Terrasse und viele Kleinigkeiten mehr, hatten wir gerade geschafft, als schon die ersten Gäste eintrafen.

Unsere „Cielo è mar“ lag schon hübsch geschmückt bei strahlendem Sonnenschein zwischen den Stegen der Slipanlage. Oberhalb der Rampe sammelten sich unsere Gäste unter aufgebauten Sonnenschirmen und Sitzgelegenheiten.

Ich wartete als Bräutigam mit „Stonie“ unserem Trauredner und meinem Trauzeugen „Chris“ am Schiff auf meine Braut „Heike“, die mir von ihrem Bruder und den Gästen im Anhang die Slipanlage hinunter zugeführt wurde.

Stonie, als Kapitän im maritimen Stil gekleidet, hielt eine kurze, witzige und sehr schöne Traureder, die selbst gestandenen Finnsegler dazu brachte, einige





Tränen zu vergießen.

Nachdem so nun offiziell unsere Beziehung legitimiert wurde, warfen wir die Leinen los und segelten symbolisch in den Hafen der Ehe, also zu unserem Liegeplatz, musikalisch von DJ Freddy mit „Over the rainbow“ untermalt.

Eine Braut als Steuermann hat wohl auch der Hafenmeister noch nicht gesehen.

Diese 5 Minuten ganz allein mit uns auf dem Schiff waren nach all der Arbeit im Vorfeld unbezahlbar.

Boot wieder vertäuen und als Ehepaar zurück zu unseren Gästen, die schon durstig bei Andy und einem aufgeriggten, mit Eiswürfeln und Sektflaschen gefüllten Opti, in der Hafenanlage auf uns warteten.

Unzähliges Anstoßen, Fotografieren und Glückwünsche, bevor es hinauf zur Frankonia ging, wo sich schon das Spanferkel bräunte und die Paella köchelte.

Die Vorspeisen auf dem Schratz meines Großvaters waren ein toller

Anblick. An Max ist scheinbar ein Oberkellner verloren gegangen, denn er kümmerte sich so aufmerksam um alle, wie man es selbst von gelernten Servicekräften selten erlebt. DJ Freddy legte fetzige Tanzmusik auf, nicht zu vergessen Reinhardts vorge-tragenes Finn-Gedicht.

Die Jungs von der Jugendsegel-woche hatten uns auch schon ein Lagerfeuer aufgebaut, das bis spät in die Nacht loderte.

Es muss sowas um 4 Uhr gewesen sein, als wir uns glücklich und erschöpft in die Vorschiffskoje unserer „Cielo ê mar“ schlafen legten, während einige unserer Freunde noch bis Sonnenaufgang auf der Terrasse der Frankonia saßen.

Vielen lieben Dank an den Yachtclub Frankonia und allen unseren Helfern für diesen perfekten Tag.

Montags ging es dann in die Flitterwochen zur Finn-IDM nach Steinhude...



Text / Fotos: S. Wormstall



Ausbildung

in Zusammenarbeit mit Greubel Yachtsport GmbH

Seit 2012 besteht schon eine Zusammenarbeit mit der Firma Greubel Yachtsport. Von nun an führt der Yachtclub Frankonia die Ausbildung zu Bootsführerschein und Funkzeugnissen mit Fa. Greubel durch.

Für Mitglieder des Yachtclub Frankonia gibt es bei Fa. Greubel folgende Vergünstigungen:

Ausbildung: 20% Nachlass auf die Grundgebühr.

Bootsverleih: 20% bei der Charter von Booten bei Fa. Greubel am kleinen und großen Brombachsee (Nicht in Kombination mit Abo-Card; Motorbootfahrstunden ausgenommen).

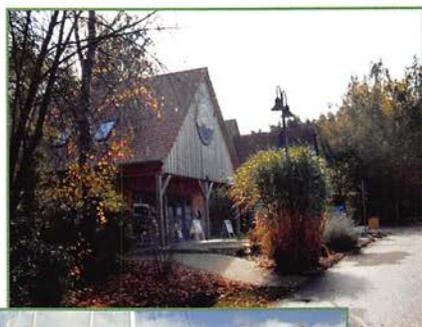
Die Vergünstigungen werden nach Vorlage eines gültigen YCF Mitgliederausweises und eines Personalausweises o.ä. gewährt.

Weitere Informationen zum Thema Ausbildung gibt gerne der YCF-Vorstand oder die YCF Geschäftsstelle (info@ycf.de), oder speziell zu Terminen bzgl. Bootsführer-

scheinen oder Funkzeugnissen die Homepage von Greubel Yachtsport (www.greubel.de)

Zusätzlich sind im neuen Jahr zu verschiedenen Sonderthemen kompakte „Refresher-Trainings“ angedacht. Informationen hierzu erhalten unsere Mitglieder per Mail bzw. sind im Vereinsheim ausgehängt.

Ausbildungen im Rahmen unserer Jugendarbeit im Verein finden natürlich weiterhin in gewohnter Form statt.



Text: B. Salzer / Fotos: J. Kleblein



- ▲ **Ausbildung für alle Sportbootführerscheine** (SBF-Binnen und See, SKS, SSS und SHS)
- ▲ **UKW-Sprechfunkzeugnisse** (SRC und UBI)
- ▲ **Bootsvermietung am Brombachsee** (Segelboote, Angelboote, Kajaks und Kanus)
- ▲ **Segeltörns** (Ausbildung für SKS und SSS, Skippertraining, Segelreisen)

Greubel Yachtsport GmbH

Büro Nürnberg: Deichslerstr. 17, Tel. (0911) 5882626) Fax (0911) 5882627

Basis am Kleinen Brombachsee: Langlau, Seestr. 38, Tel. (09834) 978179

Basis am Großen Brombachsee: Absberg, Seespitz 4, Tel. (0172) 8142689

www.greubel.de **segelschule@greubel.de**



Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Reservieren Sie schon heute unter redaktion@ycf.de



Unsere Verwaltung im Überblick



Präsident

Johannes Held
Email: ycf@ycf.de



Vizepräsident

Hubertus Lipinski
Email: ycf1@ycf.de



Geschäftsstelle

Carolin Held
Email: info@ycf.de



Schriftführer

Bernd Salzer
Email: schrift@ycf.de



Schatzmeister

Werner Liegl
Email: kasse@ycf.de



Sportwart Segeln

Stefan Strauch
Email: segeln@ycf.de



Marketing

Klaus Schuster
Email: marketing@ycf.de



Redaktion + Internet

Jochen Kleblein
Email: redaktion@ycf.de



Leiter Segelabteilung

Email: leiter-segeln@ycf.de



Ausbildung / Führerscheine

siehe dazu Seite 40
Email: ausbildung@ycf.de



Interesse in unserer
Verwaltung mitzuwirken?
Wir freuen uns auf Eure
tatkräftige Unterstützung!



Takelmeister

Jochen Geisel

Email: tmeister@ycf.de



Jugendwart Segeln

Email: jugend-segeln@ycf.de



Veranstaltungsausschuss

Wolfgang Rochelt

Email: veranstaltung@ycf.de



Leiter Motorbootabteilung

Michael Pfeuffer

Email: leiter-motor@ycf.de



Jugend- und Sportwart Obereisenheim

Jürgen Lorenz

Email: jugend-motor@ycf.de



Hafenmeister Obereisenheim

Email: hm-obereisenheim@ycf.de



Kassenrevisoren

Werner Held

Bernt Forkel



Datenschutzbeauftragter*

Heinz Fleischmann

Email: datenschutz@ycf.de

**jedes Mitglied hat das Recht in Fragen zum Datenschutz (innerhalb des Vereins) sich direkt an den Datenschutzbeauftragten zu wenden*



Ehrengericht

(ggf. ein Sachverständiger)

Vorsitzender

Gerhard Bottke

Beisitzer

Eckhard Ludwig

Beisitzer

Dr. Petrus Müller



Arbeitsdienste im YCF

Wie muss man beim YCF seinen Arbeitsdienst ableisten?

Was zählt als ehrenamtlicher Arbeitsdienst?

Im Prinzip alles, was nicht direkt unter die Aktivität im Rahmen der ausgeübten bzw. angebotenen Sportarten fällt und als ehrenamtliche Tätigkeit erbracht wird.

Hierzu einige Beispiele:

Helfereinsatz bei einer Vereinsveranstaltung, einer Regatta (z.B. Küchendienst, Aufbau, Abbau, Bedienen, Getränkeausschank, Kasse bei Vereinsfesten), Kuchenspenden und Fahrdienst. Mitarbeit im Vereinsausschuss, in Arbeitskreisen, im Vorstand, Pressearbeit für den Verein, Kassenprüfung, Vereinsmarketing. Abteilungsleiter, Übungsleiter, Platzpflege, Gerätepflege, Arbeitseinsätze im Clubheim, Reinigungsdienste, Pflege der Außenanlagen am Clubheim, Betreuung von Jugendlichen bei Veranstaltungen wie z.B. dem Ferienspass in Obereisenheim usw...

Bei Arbeitseinsätzen wird die tatsächlich erbrachte Zeit auf die Arbeitsstunden angerechnet, bei Tätigkeiten wie beispielsweise Fahrdiensten, Kuchenspenden erfolgt jeweils eine pauschalierte Anrechnung von 1 Stunde.

Arbeitsstunden von Ehepartnern können hierbei angerechnet werden.

Wer sicher gehen möchte, dass er auch seinen „Wunschdienst“ beim YCF ableisten kann, sollte sich rechtzeitig für einen Helfereinsatz bei den

Abteilungs- oder Regattaleitern registrieren lassen, dort kann man sich für verschiedene bereits bekannte Aktivitäten in erster Linie für Helfereinsätze bei Regatten und Vereinsfesten eintragen lassen.

Die Berücksichtigung erfolgt nach der Reihenfolge der Meldungen, in der sie bei uns eingehen. Also nicht zu lange warten!

Wie erfährt der Verein von den geleisteten Arbeitsstunden?

Die „Registrierung“ ist ganz einfach. In der Regel werden die Arbeitsstunden in das umseitig abgedruckte Formular eingetragen und vom jeweiligen verantwortlichen Übungsleiter, Regattaleiter, Abteilungsleiter, Takelmeister oder Hafenmeister etc. abgezeichnet.

Ihr habt auch die Möglichkeit, Euch im Clubheim, beim Clubabend zu den bekannten Zeiten ein Formular abzuholen. Auch auf der Website des YCF unter <http://www.ycf.de> ist ein Formular zum Download bereitgestellt. Ihr könnt das ausgefüllte Formular dann entweder im Clubabend abgeben, mit der Post an die Geschäftsstelle schicken, mailen oder faxen.

Spätester Abgabetermin ist immer der 15. Januar des Folgejahres - für Dienste in 2013 folglich der 15. Januar 2014.

Für weitere Fragen stehen wir Euch gerne persönlich oder telefonisch zur Verfügung.



Arbeitsdienste im YCF

Wie muss man sich beim YCF den Arbeitsdienst vorstellen?

1. Arbeitseinsatz im neuen Jahr

Wie schon im den letzten Jahr hat unser Takelmeister auch dieses Jahr zu einem ersten gemeinsamen Arbeitseinsatz am 16. März 2013 in unser Vereinsheim nach Ramsberg geladen. Es galt Bootshalle, Terasse und Garten für die neue Saison vorzubereiten. Das war die eigentliche Idee - angekommen vorot lag noch Schnee, damit waren die Gartenarbeiten auch schon erledigt. Trotz tollen Sonnenscheins waren doch nur drei Personen erschienen. Temperaturen und Schnee hatten die anderen wohl abgehalten.

Nachdem die Terasse vom Schnee gesäubert war fanden die Tische ihren angestammten Platz. Die Bootshalle wurde für die Saison klar gemacht, die Laser hinter das Vereinsheim gestellt und auch der Conger sollt aufgeriggt werden. Dazu mussten wir ihn allerdings erst in die Sonne stellen, damit wir die große Eisplatte in der Abdeckung entfernen konnten ohne Schaden anzurichten.

Zu Mittag wurden wir von Alex mit einer leckeren Gulschuppe versorgt. Trotz der noch nicht

wirklich zum Segeln einladenden Temperaturen hat es mal wieder Spass gemacht - ist ja auch keine Arbeit, auch wenn es "Arbeitsdienst" heisst.

Ausgeklungen ist der Arbeitsdienst dann beim Italienischen Abend, aber das ist eine andere Geschichte...



Text: B. Salzer / Fotos: J. Kleblein





Yachtclub Frankonia

Bitte nicht vergessen !!

Arbeitsdienst in der Segelabteilung

Alle Mitglieder, welche ein Boot am großen
Brombachsee oder eine Zugangsberechtigung
(Karte) zum Clubheim haben 12 Arbeitsstunden / Jahr

Arbeitsdienst in der Motorbootabteilung

Alle Mitglieder, welche ein Boot in
Obereisenheim haben 22 Arbeitsstunden / Jahr

alle passiven Mitglieder 8 Arbeitsstunden / Jahr

Für alle nicht geleisteten Stunden pro Stunde 15,50 Euro

Bitte meldet Euch bei unseren Abteilungsleitern Eure Verwaltung

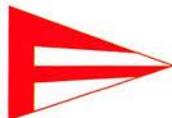
Geleistete Arbeitsstunden

Name / Mitgliedsnummer

Datum	Std.	Tätigkeit	anerkannt durch (z.B. Regatta-, Abteilungsleiter)



Antrag auf Mitgliedschaft im YCF



Yacht-Club Frankonia e.V.

Laut § 4, Abs. 1 der Satzung erfolgt die Aufnahme als Gastmitglied auf ein Jahr, danach kann die Mitgliedschaft erfolgen

Name: _____

Vorname: _____

Beruf: _____ Berufl. Tätigkeit _____

geb. am: _____ in: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Straße: _____ Tel.: _____

Email: _____ Fax: _____

Ich bin Segler / Motorbootsportler ja nein Datum: _____

Ich besitze ein eigenes Boot ja nein

Falls "ja" hier kurze Beschreibung des Bootes: _____ Unterschrift: _____

(Bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

Ich besitze folgende wassersportliche Ausweise: _____

(Art des Ausweises, Ausstelldatum und Institution)

Wie wurden Sie auf unseren
Yachtclub aufmerksam:

Ausbildung
 Zeitung

Internet
 Info

Veranstaltung
 Regatta

Erklärung

Ich bin damit einverstanden, daß meine Beiträge an den  Yacht-Club Frankonia e.V. ausschließlich per Abbuchungsverfahren eingezogen werden.

Erste Abbuchung am: _____

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ / Wohnort: _____

Bankverbindung (Name des Instituts): _____

IBAN: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bankverbindungen: Sparda-Bank Nürnberg eG IBAN: DE85 7609 0500 0002 2362 22
Raiffeisenbank Weißenburg eG IBAN: DE79 7606 9468 0004 7624 44



Beiträge und Gebühren

Mitgliedsbeiträge:

für neue Mitglieder - ab 1.1.2011

1 - Einzelmitglied	ab vollendeten 18. Lebensjahr	€	210.00
2 - Gastmitglied	(Einzelmitglied im 1. Jahr)	€	150.00
3 - Jugend / Azubi / Student		€	60.00
4 - Ehe- oder Lebenspartner		€	30.00
5 - Familienmitgliedschaft	für Eltern (beide Mitglieder im YCF) und deren Kinder bis 18 Jahre	€	260.00
6 - Zweitmitgliedschaft	keine Arbeitsstunden nötig - Rechte wie Gastmitglieder	€	60.00

Zweitmitglieder müssen jährlich den Nachweis über ihre Mitgliedschaft in einem anderen Segel- oder Yachtclub nachweisen. Die Vorstandschaft wird jeweils individuell über jene Zweitmitgliedschaften entscheiden.

Liegeplatzgebühren je Saison

Segelzentrum Ramsberg:

Wasserliegeplatz Segelboote (incl. Parkberechtigung)	€	1300.00
Landliegeplatz Segelboote	€	320.00
Als Mitglied im YCF € 100.-- Nachlass auf die Liegeplätze		
Krängebühren (je Hub)	€	25.00

Marina Obereisenheim:

Wasserliegeplatz für Motorboote

	< 6m	6 - 8m	> 8m
Gastliegeplätze:	€ 550.00	€ 600.00	€ 650.00
Mitgliederpreise:	€ 290.00	€ 340.00	€ 390.00
Tagespreis:	€ 10.00		
Wochenpreis:	€ 50.00		

(Die Saisondauer beträgt 7 Monate)



Umzug / Adressänderungen / neues Konto ...?

Dann füllen Sie bitte das Formular aus und schicken Sie dieses an die Geschäftsstelle.

Mitgliedsnummer: _____ **Bitte unbedingt angeben !**

Name: _____ Vorname: _____

Alte Anschrift:

Straße: _____ PLZ: _____ Wohnort: _____

Neue Anschrift:

Straße: _____ PLZ: _____ Wohnort: _____

Tel.: _____ Fax: _____

Email: _____

Bitte beteiligen auch Sie sich am Lastschriftinzugsverfahren!
Mit der Umstellung auf das SEPA Verfahren werden die Zahlungen auf Rechnung eingestellt.

Neue Bankverbindung:

Erklärung

Ich bin damit einverstanden, daß meine Beiträge an den  **Yacht-Club Frankonia e.V.** ausschließlich per Abbuchungsverfahren eingezogen werden.

Erste Abbuchung am: _____

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ / Wohnort: _____

Bankverbindung (Name des Instituts): _____

IBAN: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bankverbindungen: Sparda-Bank Nürnberg eG IBAN: DE85 7609 0500 0002 2362 22
Raiffeisenbank Weißenburg eG IBAN: DE79 7606 9468 0004 7624 44



Impressum

Herausgeber:
Yacht-Club Frankonia e.V.

Geschäftsstelle:
Am Segelhafen 14
91785 Pleinfeld / Ramsberg
Telefon 0911 / 600 23 50
E-Mail: info@ycf.de
Web: www.ycf.de

Grafische Gestaltung:
Jochen Kleblein

Redaktion u. Inhalt:
Jochen Kleblein
Am Espan 1, 91785 Pleinfeld
Tel.: 0173 / 2949763
E-Mail: redaktion@ycf.de

Verantwortlich für den Inhalt der abgedruckten
Artikel ist der jeweilige Verfasser!

Erscheinungsweise des Frankonia Aktuell
Einmal im Jahr
Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

Präsident:
Johannes Held
E-Mail: ycf@ycf.de

Vizepräsident:
Hubertus Lipinski
E-Mail: ycf1@ycf.de

Anzeigenpreise pro Ausgabe:
1/2 Seite A5 s/w € 60.-
1/1 Seite A5 s/w € 90.-
1/2 Seite A5 color € 90.-
1/1 Seite A5 color € 150.-

Auflage:
ca. 500 Stück

Bankverbindungen:
Sparda-Bank Nürnberg eG
(BLZ 760 905 00) Kto. 2 236 222
IBAN: DE85 7609 0500 0002 2362 22
Raiffeisenbank Weißenburg eG
(BLZ 760 694 68) Kto. 476 2444
IBAN: DE79 7606 9468 0004 7624 44

Copyright 2001-2013 by YCF

wichtige Telefonnummern



Hafenmeister Ramsberg	09144 / 92 75 50
Hafenmeister Pleinfeld	09144 / 92 75 54
Hafenmeister Enderndorf	09175 / 91 19
Wasserschutzpolizei für Ramsberg	09831 / 67 880
DLRG Ramsberg	09144 / 92 74 11
DLRG Tauchgruppe	0178 / 552 77 11
Büro Zweckverband Brombachsee	09144 / 571
Landratsamt WUG	09141 / 902-0
- Zulassungen (Herr Dommel)	09141 / 902-262
TÜV (Nürnberg)	0911 / 65 57 212



Integration von Menschen und Daten

- Projekt und Team Coachings,
- Mediation und Konfliktmanagement,
- Business Intelligence,
- Data Integrity,
- System Integration

man } data

CONSULTING ENGINEERS

Tel.: 0911-989 41 000

Web: www.mananddata.com

Email: info@mananddata.com

INTEGRATION | INTEGRITY | INTELLIGENCE

da Franco

Ristorante

Marktplatz 2 • 91785 Pleinfeld



Besucht uns auf facebook unter "Da Franco Pleinfeld"



Bestellhotline 09144 / 608155

zoells.de

Kaffeemaschinen
Kaffeautomaten
Snackautomaten
Getränkeautomaten
Fotoautomaten

zoells.de GmbH
rund um die Uhr



Kaffeemaschinen für Ihr Büro oder den Gastronomiebereich.



Automatenstationen für Ihre Firma, inkl. Service und Bestückung.



Kapell-Leite 2
90579 Langenzenn
Tel. 09101/909390